

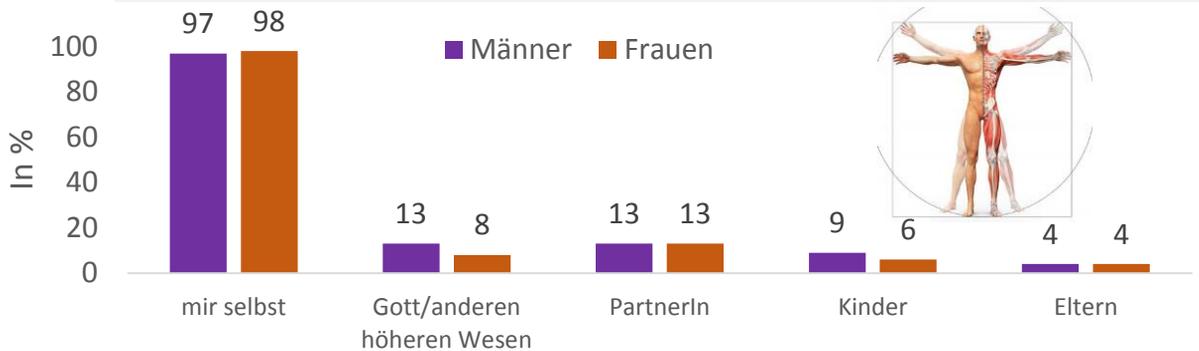
im Fokus



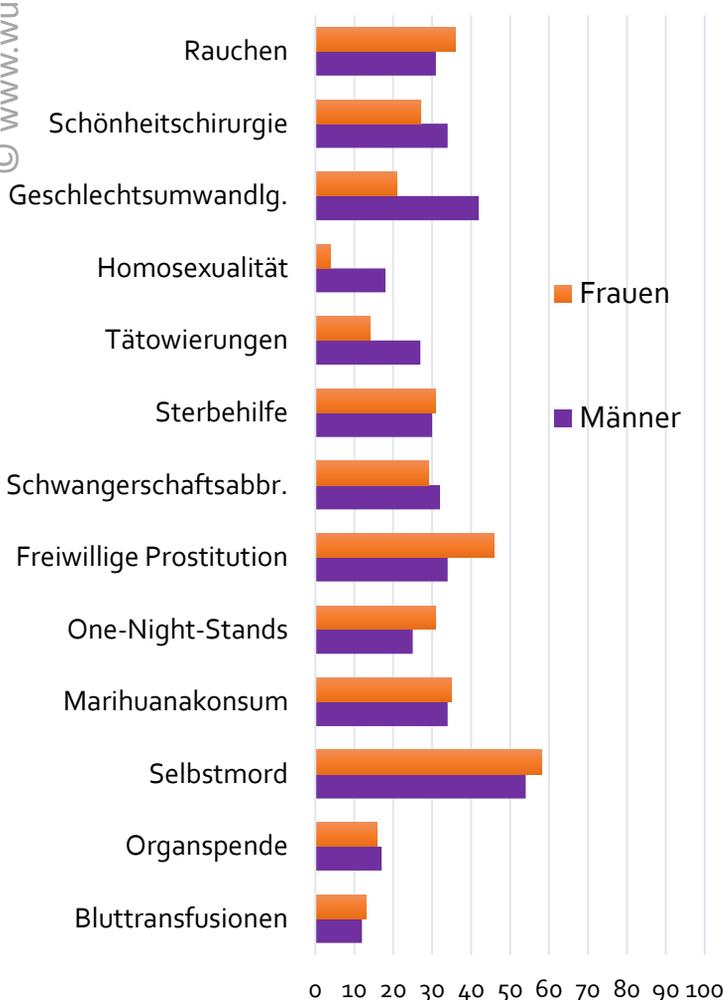
**m.core**  
Science inspired by consumers

Unsere Im Fokus Umfrage beschäftigte sich im August 2017 einerseits mit Einstellungen zum eigenen Körper und andererseits mit Meinungen zu verschiedenen kontroversen Themen, die den eigenen Körper betreffen.

**Wem gehört Ihr Körper?**



**Welche Themen lösen ein mulmiges Bauchgefühl bei Ihnen aus?**  
(0 = gar nicht, 100 = sehr stark)



Während geschlechtsübergreifend fast alle Teilnehmenden den eigenen Körper als ihren Besitz ansehen, sind Gott, PartnerIn, Kinder und Eltern als Besitzer des eigenen Körpers weit abgeschlagen.

Interessanterweise sehen viele Frauen ihren eigenen Körper als ihr Eigentum, aber glauben, dass andere Frauen diesen eher als ihrem Partner gehörend einstufen (24% bei anderen).

Männer verspüren bei den Themen Tattoos, Homosexualität und Geschlechtsumwandlung ein größeres Unbehagen als Frauen. Am kritischsten wird von Männern sowie von Frauen Selbstmord gesehen und löst damit die meisten unangenehmen Gefühle aus. Demgegenüber lösen Bluttransfusionen, Organspende und Homosexualität am wenigsten Unbehagen aus.

188 TeilnehmerInnen (63,3% weiblich) haben unsere „Im Fokus“ – Umfrage beantwortet – davon 68,6% Studierende. Das durchschnittliche Alter betrug 27 Jahre (Standardabweichung 9,9) und 72% gaben an, einer Religion anzugehören.

Sie wollen in Zukunft auch an Im Fokus teilnehmen? Ein E-Mail an [mcore@wu.ac.at](mailto:mcore@wu.ac.at) genügt.